

# Geschäftsbericht 2022

Oktober 2023





# Inhalt

4

Editorial

5

Jahresrückblick

6

Personelles

7

Herzlichen Dank

8

Kurz innehalten...

9

Zahlen und Fakten

10

Jahresrechnung 2022  
Budget 2023

11

Ich stelle mich vor

12

Erfolgsgeschichte(n)

13

IT / EDV

14

Impressum  
Team

15

Herzliche Gratulation

16

Spende

### **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte**

Die Reinigungsbranche boomt. Jeder achte Haushalt leistet sich gemäss einer Homegate-Umfrage aus dem Jahr 2019 eine Putzkraft – neuere Zahlen gibt es nicht. Mittlerweile dürfte die Quote deutlich angestiegen sein. Nicht nur bei jungen Leuten sind Putzhilfen im Trend – unsere Mitarbeiterinnen haben vermehrt Einsätze in Mehr-Personen-Haushalten ohne Kinder – in klassischen WG's also. Auch bei den Älteren zeichnet sich eine klare Tendenz ab. Da Seniorinnen und Senioren immer länger zu Hause leben, statt ins Altersheim zu ziehen, nehmen sie häufiger Hilfe im Haushalt in Anspruch.

Einerseits vermerkt die Branche also rege Nachfrage an Reinigungspersonal, welches gerne bereit ist, an Randzeiten (frühmorgens, spätabends oder auch am Wochenende) zu arbeiten und sich dafür mit wenig Lohn und noch weniger Anerkennung für die geleistete Arbeit zufriedengibt, andererseits finden heute auch weniger Qualifizierte relativ mühelos eine Festanstellung im 1. Arbeitsmarkt. Dies ist der aktuell sehr niedrigen Arbeitslosenquote von gerade einmal 1,9% (Stand März 2023, saisonbereinigt) geschuldet.

Auch die Job-Vermittlung Zürich trägt dazu bei, Arbeitslosigkeit zu reduzieren und die Arbeitsmarktchancen von Arbeitssuchenden zu verbessern. Dabei geht es nicht nur darum, überhaupt Arbeit zu finden, unser Anspruch ist es, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine qualitativ hochwertige Perspektive zu bieten, welche ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht. Dies gelingt uns, nicht zuletzt auch durch gezieltes Coaching, immer wieder und darauf sind wir stolz.

Im Namen des Vereins danke ich Ihnen für Ihr Engagement für unser Anliegen.

Jann Marschner, Präsident



### Arbeitsvermittlung

Entgegen unseren Erwartungen wurden wir im Berichtsjahr 2022 praktisch nicht mit Arbeitssuchenden aus der Ukraine «überrannt». Obwohl die Schweiz etwa 75'000 Menschen aus dieser Krisenregion aufnahm, haben sich keine Ukrainerinnen bei uns um eine Stelle beworben. Wir führen dies mehrheitlich auf die gute berufliche Qualifikation der Flüchtlinge zurück, auf ihre kulturelle Nähe und der damit verbundenen Möglichkeit, zeitnah eine adäquate Anstellung im 1. Arbeitsmarkt hier in der Schweiz zu finden.

Einige unserer Mitarbeiterinnen haben ebenfalls den Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt geschafft – das freut uns sehr! Der Zulauf an neuen Mitarbeitenden war spürbar weniger als in den Jahren zuvor, was zeigt, dass der Arbeitsmarkt praktisch ausgetrocknet ist und Arbeitssuchende, auch ohne unser Zutun, rasch eine geeignete Anstellung finden.

Das Thema «Covid», welches uns im Jahr 2021 noch erheblich beschäftigte, war im Berichtsjahr 2022 praktisch inexistent.



2022 war in der Job-Vermittlung auch geprägt durch personelle Veränderungen auf der Geschäftsstelle: ein Drittel des Personals durfte neu bestellt werden! Nach 3 Lehrjahren schloss Simon Rahman im Sommer seine KV-Lehre (E-Profil) bei uns erfolgreich ab. Wir gratulieren Simon ganz herzlich dazu und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute! Simon prägte 3 Jahre die Geschäftsstelle mit: zu Beginn seiner Ausbildung als scheuer Jugendlicher, am Ende als selbstbewusster junger Mann, der voller Zuversicht und Tatendrang weiterzieht.

Neu zu uns gestossen ist Ghazal Dalati. Sie hat im Sommer ihre KV-Lehre bei uns begonnen und sich sehr schnell eingelebt. Bereits im Vorstellungsgespräch überzeugte sie uns mit ihrer Zielstrebigkeit, ihrer Motivation und ihrem Willen, eine Ausbildung zu absolvieren. Beeindruckend ist, dass sie sich in den wenigen Jahren, die sie erst in der Schweiz lebt, alle Grundlagen für eine erfolgreiche Lehre erworben hat. Noch beeindruckender ist, dass sie daneben noch Zeit und Energie fand, sich zur interkulturellen Dolmetscherin ausbilden zu lassen! Ich wünsche Ghazal weiterhin viel Erfolg und Freude bei uns in der Jobvermittlung!

Ich bedanke mich sehr bei Stefan Maurer und Ruth Marbot für ihre tolle Begleitung, Förderung und Unterstützung unserer Lernenden! Sie erfüllen damit einen zentralen Auftrag der Jobvermittlung.

Thomas Hauser

*Mitglied des Vorstands | Ressort Lernende*



Mit unserer Arbeit und unserem sozialen Engagement stehen wir im Dienst unserer Mitmenschen. Dieses Engagement wird wesentlich mit finanziellen Mitteln unterstützt vom Sozialdepartement der Stadt Zürich, von den kirchlichen Institutionen der Stadt Zürich, von Privatpersonen aus der Stadt Zürich sowie aus umliegenden Gemeinden, von den Beiträgen der Kollektivmitglieder unseres Vereins sowie durch Spenden und Gönnerbeiträge. Die Spenden-solidarität hat uns auch im vergangenen Jahr beeindruckt!

Mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 10'000.– hat die evang. ref. Kirchgemeinde Zürich zudem dazu beigetragen, unsere KV-Lehrstelle mitzufinanzieren.

Auch, wenn wir auf die namentliche Nennung der einzelnen Spenderinnen und Spender verzichten, welche uns im 2022 unterstützt haben, Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank für jede Zuwendung!

### **Arbeit für Lohn und Sinn, Selbstbewusstsein und Kontakt**

Recht geläufig ist aus der Bibel das vierte Gebot, am siebten Tag zu ruhen. Etwas weniger bekannt ist, dass damit verbunden auch ein Auftrag zur Arbeit ist. Da schimmert einerseits das Wissen durch, dass Rhythmen zum Leben gehören und Erholung wichtig ist, aber eben auch, dass Arbeit nicht nur Lebensunterhalt ermöglicht, sondern auch Sinn stiftet. In seinem Tun erfährt der Mensch seine Kraft und Fähigkeit, im guten Fall auch seine Entwicklung. Es gibt Neues zu lernen und entdecken und Begegnungen mit anderen Personen. Gerade für Menschen in sich verändernden Situationen, zum Beispiel Flüchtlinge, liegt darin ein beträchtliches Potential zum Fuss fassen, zu neuer Orientierung. Darum unterstützt die Kirche die Job-Vermittlung Zürich.

Samuel Zahn

*Evang.-Ref. Pfarrer | Mitglied des Vorstands*

### Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2022

Die Zahl der aktiven Arbeitnehmenden reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Pensionierungen und gefundenen Anschlusslösungen auf total 32 Personen. Davon waren 25 Mitarbeitende in der Stadt Zürich ansässig, 7 Personen kamen aus angrenzenden Gemeinden. Wie bereits in der Vergangenheit war auch im Berichtsjahr 2022 der Anteil Frauen deutlich dem Anteil Männern überlegen. Insgesamt durften unsere Mitarbeitenden 17'268 Einsatzstunden leisten, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Anzahl Klientinnen und Klienten, deren Lohnadministration wir im Namen der Firma Hartmann Jobcoaching AG übernehmen durften, hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert. Auch hier ist die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes zu spüren.

### Arbeitsstunden Total 2022 (im 10-Jahresvergleich)



Der Produktionsertrag, sprich der Erlös der geleisteten Arbeitseinsätze im Berichtsjahr darf schon fast als Punktlandung gewertet werden – von den im Budget erwarteten CHF 820'000.00 konnten CHF 814'000.00 in der Rechnung ausgewiesen werden.

Der Lohnaufwand für unsere Mitarbeitenden war ebenfalls praktisch gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr. Eine bemerkenswerte Änderung ergab es bei den Kinderzulagen sowie bei den SUVA- Beiträgen. Dank einer Umgruppierung in eine deutlich prämienfreundlichere Kategorie sank unser Beitrag an die SUVA um CHF 20'000.00 im Vergleich zum Vorjahr. Dies macht sich erfreulicherweise auch in unserem Jahresergebnis bemerkbar. Aufgrund der bereits im Vorjahr getätigten, notwendigen Investitionen (neue Homepage, neue Briefschaft, erweiterte IT-Infrastruktur etc.) hielten sich die Ausgaben im Berichtsjahr wieder im üblichen Rahmen.

Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn von CHF 26'785.00. Gemäss Budget 2023 rechnet der Verein mit einem Gewinn von CHF 35'000.00.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung können nach Voranmeldung im Büro an der Rosengartenstrasse 1 in 8037 Zürich eingesehen werden.

Nicole Steiner

*Quästorin | Mitglied des Vorstands*

Revision: Roman Koch, Thomas Laube

## Ich stelle mich vor



### Im Leben kommt, geht und verändert sich alles...

Ich bin in Syrien aufgewachsen und habe dort die Grundschule besucht. Mein Name, **Ghazal Dalati**, stammt ursprünglich aus dem Arabischen. Im Jahre 2013 musste ich aufgrund des herrschenden Krieges in meinem Heimatland gemeinsam mit meiner Familie aus Syrien in den Libanon flüchten. Dort habe ich wieder ein neues Leben aufgebaut und zwei Jahre lang das Gymnasium besucht. Unerwartet wurde uns eine Reise in die Schweiz durch die UNO angeboten. Ende 2018 kam ich mit meiner Familie in Zürich an. Damals war ich sehr begeistert, die Landessprache zu lernen, um meine Bildung fortsetzen zu können. Das Schulsystem hier ist anders, daher habe ich mich für einen anderen Weg entschieden. Ich schnupperte in verschiedenen Bereichen, bis ich den Beruf fand, der mir gefällt. Seit August 2022 mache ich bei der Job-Vermittlung Zürich meine Ausbildung als Kauffrau. Es freut mich sehr, dass ich bereits nach kurzer Zeit eine Lehrstelle in einem schweizerischen Unternehmen gefunden habe und schon sehr bald die Kundinnen und Kunden begleiten durfte. Das scheint von aussen einfach, aber ich hatte einige Schwierigkeiten zu überwinden.

Ein arabisches Sprichwort sagt:

*«Gerade Strecken bringen einen Fahrer hervor,  
nur wer Steigungen überwinden kann, wird zum Profi»*

Deshalb bin ich dankbar für jeden Moment, der mich vorangebracht hat.

**Vivian O. ist eine ehemalige Mitarbeiterin der JVZ. Unsere Lernende sprach mit ihr.**



*Hallo Frau O., erzählen Sie bitte kurz von sich.*  
Guten Tag Frau Dalati. Ich stamme ursprünglich aus Ghana und bin seit 2015 in der Schweiz. Ich bin im September 2020 die JVZ eingetreten. Nun habe ich eine neue Stelle gefunden.

*Wie sind Sie auf die JVZ gekommen?*

Eine Freundin von mir arbeitete damals auch hier, hat mir empfohlen bei der JVZ zu arbeiten.

*Wie hat Ihnen die JVZ geholfen, Ihre neue Stelle zu finden?*

Durch meine spezifische Erfahrung in der Reinigung konnte ich eine gute Stelle in der Wäscherei in einem Hotel finden.

*Wie fanden Sie die Zusammenarbeit mit der JVZ?*

Sehr gut, alle waren nett zu mir. Frau Marbot war sehr geduldig und sie hat immer versucht, in einfacher Sprache zu erklären, damit ich wirklich alles verstehen kann. Dank der Arbeit hier kenne ich mich gut in Zürich aus und kann reibungslos irgendwohin fahren wie eine Taxifahrerin.

*Welche Erlebnisse haben Sie in der Erinnerung?*

Ich hatte einmal einen Einsatz bei einer Kundin. Sie hat ihre teuren Ohringe verloren und dann hat sie mich beschuldigt, sie gestohlen zu haben. Das hat mir immer Angst gemacht, wenn ich zu neuen Kunden kam. Ich war sehr motiviert, als ich angefangen habe, dann hat sie meine Motivation runtergezogen. Später hat sie mich angerufen und sich entschuldigt, weil sie ihre Ohringe zu Hause wieder gefunden hat.

*Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?*

Ich möchte mein Deutsch auf ein gutes Niveau bringen, weil es sehr schwer ist, wenn man die Sprache nicht gut beherrscht. Um dies zu erreichen, besuche ich bei Viventa Deutsch, Nähen und Kochkurse.

**Herzlichen Dank für das Interview, Frau O. –  
Für Ihre berufliche Zukunft wünschen wir Ihnen das Allerbeste!**

Als verantwortlicher IT-Beauftragter der Job-Vermittlung Zürich habe ich mich auch im Berichtsjahr mit verschiedenen IT-Themen auseinandergesetzt.

Wie jedes Jahr waren Microsoft Updates, Virenschutz und Backups wieder wichtige Themen, die wir erfolgreich und effizient umgesetzt haben, um einen möglichst reibungslosen Geschäftsablauf garantieren zu können. Dank den Investitionen im Vorjahr und den flexiblen und belastbaren Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle konnten wir die Herausforderungen dieser Zeit gut über die Runden bringen.

Wir haben schnell auf Remote-Arbeit umgestellt und eine effektive IT-Infrastruktur aufgebaut, um dem Büro-Team eine reibungslose Zusammenarbeit auch von zu Hause aus zu ermöglichen. Dank der gemeinsamen Plattform TEAMS konnte so während der zeitweisen Home-Office Phase auch der Vorstand zeitnah über wichtige Schritte und Entwicklungen in der Geschäftsstelle informiert werden.

Es gab jedoch auch andere Herausforderungen. Einige Sandkörner im Getriebe waren mit der IP-Telefonie spürbar und haben für die eine oder andere Anfrage gesorgt. Wir werden uns im kommenden Jahr verstärkt auf dieses Thema konzentrieren, um eine noch bessere Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeitenden zu schaffen.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden im Büro, die durch ihre engagierte Arbeit dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr unsere IT-Ziele erreichen konnten.

**Matteo Bisceglia**

*Mitglied des Vorstands | Ressort IT*



## Impressum

### Texte:

Jann Marschner  
Stefan Maurer  
Samuel Zahn  
Nicole Steiner  
Thomas Hauser  
Matteo Bisceglia  
Ghazal Dalati

### Adresse:

Job-Vermittlung Zürich  
Rosengartenstrasse 1  
8037 Zürich  
Telefon 044 272 18 00  
info@jobzh.ch  
www.jobzh.ch

### Layout und Druck:

Staffel Medien AG, Zürich

## Team Geschäftsstelle

Ghazal Dalati	<i>(Lernende)</i>
Ruth Marbot	<i>(Personalassistentin HRSE/Dipl. Coach &amp; Supervisorin in Organisationen bso)</i>
Stefan Maurer	<i>(Geschäftsführer)</i>

## Team Vorstand

Jann Marschner	<i>(Präsident)</i>
Nicole Steiner	<i>(Finanzen)</i>
Thomas Hauser	<i>(Lehrstelle)</i>
Samuel Zahn	<i>(Kirche)</i>
Matteo Bisceglia	<i>(IT)</i>

## Herzliche Gratulation

Der Vorstand sowie das Team der Geschäftsstelle gratulieren Ruth Marbot zum erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung zur dipl. Coach & Supervisorin in Organisationen bso!



# Spendenkonto

ZKB Züricher Kantonalbank

IBAN: CH10 0900 0000 8003 7373 8

Postkonto: 80-37373-8

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung  
bestätigen

